

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1814**

18.5.1814

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 18. May 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Die bey der Großherzoglichen Polizei ausgespielte Spieluhr, hat Nro. 53. gewonnen.  
Karlsruhe, den 14. May 1814.

Ohnerachtet der mehrmaligen Aufforderungen und einzelnen Anmahnungen steht doch noch ein großer Theil der herrschaftlichen Schagung, der Landeskosten und der Brandassurationsbeyträge aus. Es bleibt nun nichts anderes übrig, als diese Gelder durch Gerichtsdienere in den Häusern einsammeln zu lassen, welches den Zahlungspflichtigen mit den Bemerkten bekannt gemacht wird, daß sie dem Diener für jeden Gang den er machen muß, die geordnete Gebühr von 4 kr. zu entrichten haben.

Karlsruhe den 10. May 1814.  
BürgermeisterAmt.

## Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.]  
Künftigen Mittwoch den 1. Juny d. J. Nachmittags um 2 Uhr wird der in die Wegger Samuel Schumische Vermögensmasse gehörige, 2 Bttl. große, vor dem Klappener Thor in den Neubrücken neben Lammwirth Ernst, und Hoffschieserdeckler Becker gelegene Garten in dem Gasthaus zur Sonne dahier öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 9. May 1814..

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] Ein gut gebautes 2stöckiges Haus in einer guten Lage sammt Hof, Hintergebäude und Garten ist aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere in dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Kastadt. [Wirthshaus-Versteigerung.]  
Der hiesige Adlerwirth Anton Sallinger hat sich wegen verändertem Etablissement entschlossen, seine in der LudwigsVorstadt dahier an der Hauptstraße ins Gernsbacher Thal gelegene Behausung sammt Wirthschafts-Gerechtigkeit, bis Donnerstag den 26. künftigen Monats May Nachmittags 2 Uhr unter sehr annehmblichen Bedingungen für ein Eigenthum öffentlich versteigern zu lassen. Das Wohnhaus ist zweistöckig und zum größten Theil von Stein neu erbaut; es hat eine sehr geräumige helle und gefällig eingerichtete Wirths-

stube, einen eben so großen Tanzsaal im obern Stock, im ganzen 4 heizbare und 3 unheizbare Zimmer, eine große Küche, Speiskammer, guten Keller, und eine gut eingerichtete Weyer. Die Nebengebäude bestehen in einer anderthalbstöckigten Scheuer, worunter ein Gemüßkeller, in einem ganz neu erbauten Holzschopf, in 3 großen Pferd- und 5 Schweinställen, was alles im besten Zustande ist. Die Hofraithe, worinn ein Brunnen sich befindet, ist mit einer Mauer umgeben, und hat zur Seite einen großen schon ganz angebauteu Gemüßgarten. Mit dem Haus werden zugleich alle zur Wirthschaft gehörige Geräthschaften, als: Faß, Tisch, Stühle und Glaswerk hingegeben; die Liebhaber können sich also bis Donnerstag den 26. Mai im Wirthshaus zum Adler wo die Steigerung vorgehen wird, einfinden, und die weitere Bedingnisse vernehmen. Kastadt den 29. April 1814.

Großherzogl. Stadtamt.

## Pachtanträge und Verleihungen. Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Bähringer Straße Nro. 58. ganz nahe am Marktplatz ist der ganze obere Stock bis auf kommenden 23. July an ledige Herrn zu vermieten.

Ein Logis von 6 Zimmer wovon 5 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller und Holzlage, könnte täglich bezogen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der verlängerten Kreuzgasse an der Lyceumsstraße Nro. 16. sind im 3ten Stock für ledige Herrn drei tapezirte Wohnungen, jede mit besonderer Eingangsthüre, und zwar die eine mit einem Fenster, die zweite mit zwei, die dritte mit 3 Piegen und vier Fenstern, dann einer Kammer auf dem Speicher, Monatweise mit oder ohne Möbels täglich zu verleihen.

In der Bähringerstraße Nro. 8., ist der zweyte Stock, bestehend in 7 Piegen, Keller, Speicher, verschlossenen Holzstall, Waschhaus, Remis zu 2 Chaisen, im nöthigen Fall Stallung zu 4 Pferden, sogleich oder auf den 23. July zu verleihen. Das Nähere ist bey Bierbrauer Klappeler zu erfragen.

In Nro. 8. in der Rittergasse ist im Avancor ein Logis bestehend in 5 Zimmer nebst Alkov ohne Küche zu verleihen und kann bis den 23. July bezogen werden.

Bei Schumachermeister Bretschger in der Waldhornstraße ist vornheraus ein Logis für einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel zu verleihen.

### Dienst = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von guter Erziehung wünscht bis Johanni bey einer Herrschaft in Diensten zu kommen; sie kann fein Bügeln, waschen, Kleidermachen, alles fein weiß nähen, und ist in allen Haushaltungsgeschäften gut erfahren; sie hat gute Zeugnisse von ihrer Herrschaft und sieht mehr auf gute Behandlung als große Belohnung. Das Nähere ist in dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

### Fremde vom 14. bis zum 17. May.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Pfarrer Zipfner von Rippoldsau. Hr. Obristlieutenant v. Traiteur von Bruchsal. Hr. v. Passowig, Adjutant in Bad. Diensten. Hr. Obristlieutenant Sartory aus Spanien kommend. Hr. OberamtsRath Anich u. Hr. Amtseisler Bruder von Gengenbach. Hr. Berwaller Müller von Rothenfels. Hr. Musikus Streicher mit Familie von Etobach. Hr. v. Douglas, englischer Edelmann nebst Familie von Freiburg kommend. Hr. Professor Feger von Heidelberg. Hr. v. Armensky, K. Destr. Obrist. Hr. Kromer, K. Destr. Lieutenant. Hr. Oberzoller Bachmann von Bischofsheim. Hr. Carl Enoch, Partikulier von Mannheim. Hr. Buchhalter Schmidt von Schwellingen. Frau Obristlieutenant Satarinow nebst Familie. Hr. Lieutenant Raible aus Russland kommend.

### Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Der 9. April. Carl Stephan Christian August, Bat. Hr. Carl Ludwig Reinhard Frhr. Sayling von Altheim, k. k. östr. wirklicher

Kammerer, und Großherzogl. Bad. Reifemarschall und Ceremonienmeister.

Den 27. Carl August Friedrich, Bat. Carl Gregorius, Bürger und Schneidermeister.

Den 1. May. Marie Salome, Bat. Nikolaus Gröfser, Bürger und Maurer.

Den 2. Georg Stephan Christian, Bat. Adam Wendel Süß, Großherzogl. Kanzleidiener.

Den 4. Johann Wilhelm, Bat. Franz Carl Kiefer, Bürger und Küblermeister.

Den 5. Katharine Friedrike, Bat. Georg Singer, Unteroffizier beim Regiment von Stockhorn.

Den 9. (Zwillinge) Martin Johann Ludwig und Katharine Christine Wilhelmine, Bat. Georg Kammerer, Maurer und Hintersaß.

(Gestorben.) Den 5. May. Jakob Wolph, gebürtig von Kuggen, Gemeiner unterm leichten Inf. Reg., alt 20 Jahr, starb an Auszehrung.

Den 5. Ludwig Christoph, Bat. Philipp Heinrich Hafner, Bürger und Bäckermeister, alt 1 Jahr 2 Monat und 6 Tage, starb an den Pocken.

Den 5. Maria Katharine, Bat. Jakob Sutter, Großherzogl. Generalhof-Cassendiener, alt 10 Tage, starb an Wangengichtern.

Den 5. Friedrike Scharfin, eine Invalidenwitwe, alt ohngefähr 60 Jahr, starb an der schwarzen Selbstucht.

Den 7. Louise Sophie, Bat. Friedrich Gosset, Bürger und Schneidermeister, alt 9 Monat und 13 Tage, starb an Köteln.

Den 7. Hr. Wilhelm Ludwig Leufster, von Mühlheim gebürtig, hiesiger Handlungsdiener, ledig, alt 17 Jahr 10 Monat und 15 Tage, starb an Brustkrankheit.

Den 8. Marie Wilhelmine, Bat. Hr. Hofmusikus Sturz, alt 10 Monat und 28 Tage, starb an Köteln.

Den 10. Jungfer Marie Sybille Klose, alt 79 Jahr 9 Monat und 27 Tage, starb am Nervenschlag.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.) Den 14. May, Heinrich, Bat. Hr. Johann Moritz Friedrich Abresch, Bürger und Mechanikus, alt 1 Jahr, 2 Monat und 22 Tage; starb an der Luftröhren-Entzündung.

### Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 17. May 1814.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	Loth.	Pf.	Loth.	Das Pfund.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	10	30	1 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	11	10	—	—	—	—
Neuer Kernen	10	40	10	40	—	—	dito zu 2 kr.	—	13	—	13	Gemeines	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	9	36	9	36	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	9	9	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	6	66	6 fr. hält	1	8	1	10	Kuhfleisch	—	—	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfleisch	8	8	—	—	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr. hält	1	23	—	—	Küppelgeseh.	—	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hammelfl.	9	—	—	—	—	—
Serfen	5	20	5	20	6	—	—	—	—	—	—	Schweinefl.	10	10	—	—	—	—
Haber	5	30	5	30	5	—	—	—	—	—	—	Dahenzunge	10	10	—	—	—	—
Weißkorn	—	—	—	—	10	40	—	—	—	—	—	Dahenmaul	16	—	—	—	—	—
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	1	30	—	—	—	—	—	1 Ochsenfuß	10	9	—	—	—	—
Limfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbsterf	24	24	—	—	—	—
Hohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweineschmalz 28 kr. — Butter 20 kr. Lichter, gegossene 24 kr. — Saife 20 kr. — Unschlitt das Pfund 15 kr. 9 Eyer 8 kr.